

Marktgemeinde Tieschen

Das Informationsmagazin
der Marktgemeinde Tieschen
3/2024

Landeshauptmann-Stv. Anton Lang beim KELLERGASSLFEST



Unser **Kellergasslfest** war bei herrlichem Herbstwetter wieder bestens besucht. Auch unser **Landeshauptmann-Stv. Anton Lang** war wieder sehr gerne dabei.

Bgm. Martin Weber nützte diese Gelegenheit für gute Gespräche für Tieschen.
Gratulation zum gelungenen Fest an alle Weinbauern und Veranstalter!



Stärken wir unsere Nahversorger aus Heimatliebe!

Mit dem „Tieschen-Bonus-Pass“ 3% Rabatt abholen.
Seite 2



Trotz Krisen und Teuerung geht in Tieschen viel weiter!

Alle Gemeindevorhaben sind ausfinanziert und gut auf Schiene. **Seite 3**



Nächtigungszahlen wieder eingependelt: „Corona-Tief“ übertaucht

Neue Tourismusbetriebe bereichern unser Angebot.
Seite 4



„100% Glasfaser“ Hightech-Zukunftsgemeinde Tieschen!

Bis Jahresende mit sbidi-Aktion € 900,- sparen.
Seite 7



Informationen & Kontakte

Marktgemeinde Tieschen

8355 Tieschen 55

Tel: 03475/23 01

E-Mail: gde@tieschen.gv.at

Amtsleitung

Michaela Gangl, Tel: 03475/23 01-13

E-Mail: gangl@tieschen.gv.at

Haushalts- und Abgabebuchhaltung

E-Mail: gde@tieschen.gv.at

Standesamt, Meldeamt

Petra Horwath, Tel: 03475/23 01-15

E-Mail: horwath@tieschen.gv.at

Bauamt, Raumordnung

Ingrid Neubauer, Tel: 03475/23 01-11

E-Mail: neubauer@tieschen.gv.at

Bürgerservice, Öffentlichkeitsarbeit, Standesamt

Annemarie Schmerböck, Tel: 03475/23 01-10

E-Mail: schmerboeck@tieschen.gv.at



Öffnungszeiten

Parteienverkehr:

Montag bis Freitag: 07.30 – 12.00 Uhr

Montag: 13.30 – 18.00 Uhr

bzw. nach Vereinbarung

Ich bin für Sie da!

Bürgermeister

Martin Weber

Montag: 16⁰⁰ – 17⁰⁰ Uhr

Freitag: 8⁰⁰ – 12⁰⁰ Uhr

Nach Vereinbarung:

0664/32 59 631



Notrufnummern

→ Feuerwehr Notruf **122**

→ Polizei Notruf **133**

→ Polizei Halbenrain **059 133 61 81-100**

→ Rotes Kreuz Notruf **144**

→ Rotes Kreuz/Notarzt **050 1445 280 00**

→ Gesundheitstelefon **1450**

→ Praktische Ärztin: Dr. Melanie Witsch

03475/24 25, 8355 Tieschen, Patzen 100

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Tieschen, 8355 Tieschen 55

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Martin Weber

Redaktion: Annemarie Schmerböck

Fotos: Walter Spätauf, Eigenfoto, KiGa, VSTieschen,

MS St. Anna, MG Tieschen

Gestaltung: Werbeagentur RoRo+Zec, roro-zec.com

Druck: Druckerei Niegelhell. Cartoons: Mike Feldhofer.

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene Hauptwörter nur in einer geschlechterspezifischen Formulierung angeführt, sie richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen.

Auf den Punkt gebracht

Tieschen-Bonus-Aktion



Ortskern stärken aus Heimatliebe! Der Erhalt unserer Nahversorger sollte uns ALLEN ein sehr wichtiges Anliegen sein.

Wir laden zur „**Tieschen-Bonus-Aktion**“ noch bis zum **31.12.2024** herzlich ein.

Mit dem „Tieschen-Bonus“ halten wir die Kaufkraft im Ort und stärken unsere eigene Lebensqualität.

Wie funktioniert die Tieschen-Bonus-Aktion?

Jede/r Bürger/in mit Hauptwohnsitz in Tieschen kann seinen Einkauf bei den drei Nahversorgern im Ortskern (Bäckerei Prahl, Kaufhaus Puntigam und Fleischerei Tschiggerl) im „Tieschen-Bonus-Pass“ vermerken.

ODER scanne die Rechnungen in der **Cities-Bonuswelt**. Hol dir dort pro 10 Euro Rechnungsbetrag ein Los. Scanne fleißig Rechnungen und sichere dir bei 33 Losen bzw. Stempeln mit einer Summe von 330 Euro einen **10-Euro-Gutschein** im Marktgemeindeamt Tieschen.

Sammelzeitraum: 1. Oktober – 31. Dezember 2024

Einlösezeitraum:

Jänner 2025

Der Gutschein kann dann bei allen heimischen Betrieben in der Marktgemeinde Tieschen (Nahversorger, Unternehmer, Weinbauern, Direktvermarkter bzw. Buschenschenken) eingelöst werden.

Damit profitieren wir alle!

Unsere heimischen Lebensmittel-Nahversorger im Ortskern sind sehr wichtig für unsere Versorgungssicherheit und einen belebten Ortskern.

Mit Einkaufen im Ort zeigt man sein Bekenntnis zur Heimat und zum Klimaschutz.

Sichern wir gemeinsam die heimischen Lebensmittel-Nahversorger und damit unseren schönen Ortskern.

Es ist unsere eigene Lebensqualität!

Schätzen wir unsere Stärken. Tieschen hat so viel zu bieten!

**Liebe Gemeindebürgerin,
lieber Gemeindebürger!**

Nach einem heißen Sommer ist ein farbenfroher Herbst eingekkehrt. Von den großen Unwettern blieben unsere Gemeinde und unsere tüchtigen Bauern – Gott sei Dank – verschont.

Diese Unwetter zeigen uns, wie wichtig unsere „Klimafit Grüne Energie“-Projekte für eine enkeltaugliche Zukunft sind. Nachdem wir unsere Kläranlage mit **Sonnenenergie** betreiben, montierten wir nun am Dach vom Gemeindeamt eine **80 kWp Photovoltaikanlage**. Die Speicherbatterien machen uns im Ernstfall (Blackout) **krisensicher**.

Alle Gemeinden trifft die derzeitige Wirtschaftslaute. Nach den Wahlen muss die „hohe Politik“ dieses Thema nachhaltig lösen. Denn 40 % aller Gemeinden in Österreich sind bereits Abgangsgemeinden. Sie können ihre Ausgaben nicht mehr allein abdecken. Manche steirischen Gemeinden können gar ihre Löhne nicht mehr zahlen.

Durch sparsames Wirtschaften und erfolgreichen Verhandlungen in Graz (Ressort Anton Lang) konnten wir alle für heuer geplanten Gemeindeprojekte erfolgreich verwirklichen.

Wir investieren heuer über 2,1 Millionen Euro (!) für unsere Bürgerinnen und Bürger in ein zukunftsstarkes Tieschen:

- ☞ Für alle Verkehrsteilnehmer: Aktiver Wege- und Straßenbau (siehe Seite 5)
Kosten 2024: rd. 300.000 Euro
- ☞ Für alle Gemeindebürger: Neuer Hochbehälter für sicheres Trinkwasser
Kosten 2024: rd. 180.000 Euro
- ☞ Für unser Klima: Klimafit Grüne Energie Photovoltaik, Klimaticket
Kosten 2024: 300.000 Euro
- ☞ Für alle Tourismustreibenden, Unternehmer und Weinbauern: Wanderwege, Archäologie Königsberg, Beschattungen (MAHÜ am Marktplatz), Förderungen
Kosten 2024: 120.000 Euro

- ☞ Für unsere Vereine, Feuerwehren, Ehrenamt, Tennis-Flutlicht
Kosten 2024: 80.000 Euro
- ☞ Für alle Gebührenzahler: „Gebührenbremse“ für niedrigere Gemeindeabgaben
Kosten 2024: 25.000 Euro
- ☞ Für unsere Schulkinder: neue Mittelschule St. Anna
Kostenanteil 2024: 1,1 Millionen Euro (Gesamtkosten für Tieschen über 2 Millionen Euro)

Ob jung, ob alt, ob groß, ob klein jeder profitiert von diesen heurigen Investitionen für ein zukunftsstarkes Tieschen. **Alle diese wichtigen Gemeindeprojekte konnten wir zu 100 % finanzieren!** Da können auch größere Bezirksgemeinden mit uns nicht mithalten. Darauf können wir ruhig stolz sein. **So geht zukunftsstarkes Tieschen!**

Weniger „Schlechttreden“ – mehr „Gutes tun“ wäre auch für manche ein gutes Motto!

Alle Wünsche kann keiner in dieser schwierigen Zeit sofort erfüllen. Wir müssen in kleineren Schritten weiterhin klug in eine gute Zukunft investieren und sinnvoll sparen.

Schätzen und achten wir unsere Stärken. Tieschen hat so viel zu bieten:

- ☞ Wer in Klöch einen **Arzt** sucht, muss nach Tieschen gehen.
- ☞ Wer in Straden einen **Fleischhauer** sucht, muss nach Tieschen gehen.
- ☞ Wer in St. Anna ein **Hotel**, eine **Tankstelle** oder jetzt auch einen Arzt sucht, muss nach Tieschen gehen.
- ☞ Wer in Halbenrain ein **Freibad** sucht, muss nach Tieschen gehen.

Stärken wir gemeinsam unsere Nahversorger im täglichen Einkauf. Es ist unsere Lebensqualität. Gute Gelegenheit dazu wäre die „**Tieschen-Bonus-Pass**“-Aktion. **Aus Liebe zur Heimat!**

*Mit lieben Grüßen!
Dein Bürgermeister
Martin Weber*



**Bürgermeister
bei Dir daheim**

Bürgermeister Martin Weber

Tel: 03475/23 01-14

Mobil: 0664/325 96 31

E-Mail: bgm@tieschen.gv.at

**Sprechstunden nach vorheriger
Vereinbarung.**

Aus dem Gemeinderat

Danke Landeshauptmann-Stv. Anton Lang für 70% Landesförderung:

Wir freuen uns auf eine neue, moderne Mittelschule



Im Herbst 2025 freuen wir uns alle auf eine nagelneue Mittelschule St. Anna. Die Gemeinderäte konnten sich vom Baufortschritt an der Mittelschule kürzlich persönlich überzeugen. In der weiteren Bauphase ersuchen wir um Verständnis. Unseren Gemeindeanteil (rd. 2 Millionen Euro) fördert unser zuständiger Gemeindefereferent, **Landeshauptmann-Stv. Anton Lang** sehr großzügig. Dadurch wird unsere Gemeindekasse nicht so stark belastet.



Als neuen Schuldirektor heißen wir **Michael Hammer** herzlich willkommen. Dazu **Bgm. Martin Weber**: „Ich freue mich, dass wir uns in vielen Punkten für eine moderne, zukunftsfitte und leistungsstarke Schule einig sind. Dies bringt neuen Schwung und frischen Elan für unsere Schulkinder!“

Nächtigungszahlen wieder eingependelt.

Neue Tourismusbetriebe bereichern Tieschen

Nach Jahren von Rekordergebnissen der Tourismusbranche in Österreich (unterbrochen nur durch Corona) stellte sich 2023 wieder eine Normalisierung der Nächtigungszahlen ein.

Auch Tieschen hat sich wieder auf das Vor-Corona Niveau von ca. 17.000 Nächtigungen eingependelt.

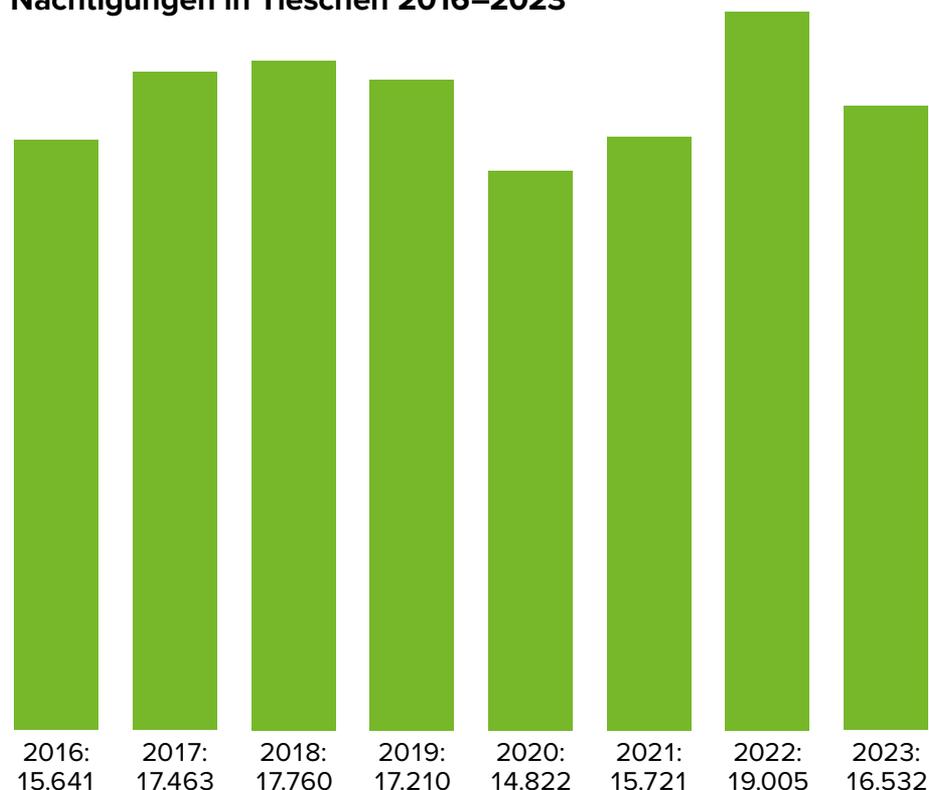
Einige heimische Privatzimmervermieter haben leider aufgehört. Umso mehr freuen wir uns über **neue Betriebe** für unser touristisches Angebot, welche zuletzt neu hinzugekommen sind bzw. kommen werden:

- 📍 Ferienhaus Alegria (Fam. Unger)
- 📍 Appartements Dieter Pock
- 📍 Appartements Bernd Kaufmann („Weinhandl-Haus“ neben der Kirche)
- 📍 „Camping Stone Valley“ beim Freibad

Gastro:

- 📍 Weingut „Der Gollenz“
- 📍 Wine & Lounge Kobatl
- 📍 Weinhof Locknbauer

Nächtigungen in Tieschen 2016–2023



(Quelle: Tourismusverband Thermen- und Vulkanland)

Sichere Straßen für unser Tieschen:

Wir bauen Wege, **damit Sie sicher unterwegs sind!**



**Vizebürgermeister
Richard Haas**

Mobil: 0664 / 41 28 077
E-Mail: ribe.haas@xinon.at
Sprechstunden nach
vorheriger Vereinbarung.



Im Sommer stellten wir den dritten und letzten Bauabschnitt des **Preguckenweges** erfolgreich fertig. Trotz der Teuerung konnten wir im Budgetrahmen bleiben. (Gesamtkosten: 650.000 Euro)

In Laasen wurde weiters ein Teil der Landesstraße (L 258) mit einer **neuen Asphaltdecke** versehen. Danke an unseren Landeshauptmann-Stv. Anton Lang für diese Unterstützung. (Kosten: 75.000 Euro) Damit wurde **sehr viel Geld für sichere Straßen in Laasen** gemeinsam investiert.

Der Neubau am Haderbergweg (Hosariegel) soll 2025 folgen.

Viele weitere kleine und große Straßenschäden sanierten wir heuer sehr aktiv im ganzen Gemeindegebiet. (Gesamtkosten: 80.000 Euro)

In Tieschen haben wir mit der Straßenmeisterei, zwischen den Anwesen der Fam. Resch (Nell) und Fam. Fleischmann, an der Landesstraße (L 235) **Rasengittersteine** verlegt. Damit erhöhen wir dort die Sicherheit für unsere Fußgänger und Radfahrer. (Kosten: 15.000 Euro)

Ich möchte mich herzlich bei allen Anrainern für das Verständnis während der Bauzeit bedanken. Wir wünschen allen Verkehrsteilnehmer:innen weiter-

hin eine gute und **sichere Fahrt!**

Durch die Errichtung des **Ausgleichbehälters in Patzen** (bei Anwesen Schadl) haben wir die Wasserversorgung für unsere Gemeindebürger sichergestellt. Dies ist ein Meilenstein für eine ganzjährige **sichere Wasserversorgung**. (Kosten: 180.000 Euro)

Wie sie sehen, investieren wir sehr viel in eine gute Daseinsvorsorge für unsere Gemeindebürger.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen einen schönen und bunten Herbst!

Euer Vizebgm. Richard Haas

Foto: Stephan Eickchen on unsplash.com

Positive Rückmeldung auf Konzept für unsere Ökoflächen



Ronald Ritter
Referent für Umwelt & Natur
Mobil: 0664/10 56 746
E-Mail: ronald.ritter67@gmail.com

Grüß Gott, liebe an unserer Umwelt interessierten Mitbürger:innen!

Mit großer Freude kann ich mitteilen, dass für das ausgearbeitete **Grobkonzept unserer Ökoflächen** eine **positive Rückmeldung seitens des Landes** erteilt wurde und in weiterer Folge mit einer Förderung gerechnet werden kann. Mein besonderer Dank gilt den Personen, die sich besonders für unsere unmittelbare Umwelt einsetzen und daran arbeiten, sie zu schützen und zu erhalten. Trotzdem ist noch einiges zu tun, um in die Umsetzung zu kommen. Wir bleiben dran! Rückblickend auf den sehr, sehr heißen Sommer, ist mir aufgefallen, dass die meisten

Bäche und Gerinne leider ausgetrocknet sind und die darin lebende Fauna und Flora extremen Schaden genommen hat. Ein Fisch, ein Wasserkrebs kann halt ohne Wasser nicht überleben. Umso wichtiger erscheint mir hier der glückliche Umstand, dass der eine oder andere **Biber** seine Burg im Plesch- bzw. Fruttenbach gebaut hat. Wenigstens etwas Wasser sammelt sich hier und schafft Lebensraum für allerlei Getier wie Wildenten, Amphibien usw. Es entstehen wichtige Wasserstellen für das Wild, was in weiterer Folge helfen kann, Unfälle mit Wildtieren zu vermeiden, da es zu weniger Wildwechsel kommt. Ihr seht also, alles hat auch seine guten Seiten.

Das eine oder andere Mal habe ich auch die **renaturierte Fläche bei unserer Kläranlage** in Augenschein genommen. Ich muss sagen, dort wo nicht wieder achtlos etwas hingeschüttet wurde (wie leider geschehen), hat sich die Fläche sehr gut entwickelt und erholt. Ein wahrer Augenschmaus, die vielen Blumen, Schmetterlinge, Libellen und so weiter zu beobachten. Das ist eben meine Leidenschaft und dafür werde ich auch weiterkämpfen. Zum Schluss wünsche ich euch noch einen schönen Herbst mit vielen schönen Stunden in der Natur.
Euer Umweltgemeindereferent
Ronald Ritter



Donauinselfest



Grillabend



Tischtennis-Turnier

Liebe Jugend!

Während der Sommerzeit haben wir euch regelmäßig mit Veranstaltungen munter gehalten, damit es euch nie langweilig wird! Angefangen vom **Donauinselfest**, das wir bereits zum 3. Mal in Folge besucht haben, hat im Juni bereits ein Festival für unsere einheimischen Festivalbesucher stattgefunden! Mit berühmten Musikern, darunter Wolfgang Ambros, Christina Stürmer und Madsen, ist einem klangvollen Abend in Wien nichts im Weg gestanden.

Gefolgt von dem Musikevent ist im JUFA für unsere Feinschmecker etwas dabei gewesen, nämlich ein **Grillabend** mit köstlichen Cocktails im Laufe des Abends. Mit einer großen Auswahl an Grillspezialitäten haben wir uns alle an einem leckeren Buffet bedienen können. **Großen Dank an das JUFA-Team!**

Die dritte Veranstaltung haben wir beim Freibad abgehalten. Unter heißen Temperaturen haben sich unsere Kinder gegenseitig am **Tischtennistisch** gemacht und spannende **Turniere** geliefert. Am Ende haben sich alle auf das Eis gefreut.

Ich hoffe, ihr habt eure Sommerzeit bei den zahlreichen warmen Tagen genossen! Es hat mich wieder sehr gefreut, mit euch lustige Momente zu erleben, vielen Dank! Ich wünsche euch einen guten Schulstart oder Arbeitsbeginn!

Euer Jugendgemeinderat Stefan Lamprecht



Stefan Lamprecht
Referent für Jugend & Feuerwehr, Mobil: 0664/910 98 86
E-Mail: stefanlamprecht11@gmail.com

Aktion für Glasfaser-Neuanschlüsse

Nur 600 Euro!



GR DI Valentin Krenn
Ausschussobmann Finanzen,
Wirtschaft, Agrar und Tourismus
Mobil: 0664/274 08 21
E-Mail: valentin.krenn@gmail.com

Liebe Gemeindebürgerin, lieber Gemeindebürger!

Finanzen

Jedes Jahr im Herbst erstellt die Gemeinde einen so genannten **Voranschlag** (= Budget) für das kommende Jahr. Dieser Voranschlag enthält alle geplanten Ausgaben und Einnahmen der Gemeinde. Da keine Gemeinde im Vorhinein genau weiß wie viele Einnahmen und Ausgaben sie exakt haben wird, wird versucht, eine möglichst genaue Schätzung zu machen.

Im Spätsommer bzw. Herbst des Jahres, hat die Gemeinde dann wesentlich genauere Zahlen für das laufende Jahr. Daher macht man einen so genannten **Nachtragsvoranschlag**. Dabei werden, wo notwendig, die Zahlen aktualisiert. Die gute Nachricht: Alle Vorhaben für 2024 können aus aktueller Sicht durchgeführt werden. Kein Projekt musste zurückgestellt werden. Jedes einzelne geplante Projekt ist ausfinanziert, d. h. es liegt ein konkreter Finanzierungsplan vor. Heuer investieren wir insgesamt **2,1 Millionen Euro in die Zukunft der Gemeinde**.

Für die kommenden Jahre sieht es finanziell so wie bei vielen anderen Gemeinden und Städte jedoch wesentlich weniger rosig aus. Die Einnahmen der Gemeinde wie Ertragsanteile und Kommunalsteuer sind tendenziell rückläufig. Die Kosten steigen jedoch. Hier sind vor allem die stark steigenden Kosten für den Sozialhilfeverband hervorzuheben. Hier benötigt es eine langfristige Lösung seitens des Landes, damit die Gemeinden diese zusätzliche Belastung stemmen können. Wir werden auch weiterhin in vielen Bereichen in die Zukunft investieren, jedoch müssen auch wir den Gürtel in den kommenden Jahren etwas enger schnallen, damit die finanzielle Zukunft der Marktgemeinde weiterhin gesichert bleibt.

Glasfaser / Internet

Tieschen ist eine der wenigen Gemeinden in der Steiermark, die einen 100% flächendeckenden Glasfaserausbau realisieren konnte, d. h. jedes Gebäude und jedes Baugrundstück ist mit der

Möglichkeit eines Glasfaseranschlusses versorgt. Derzeit bietet die Firma **sbidi** (die Betreibergesellschaft unseres Glasfasernetzes) eine kostengünstige **Aktion für Neuanschlüsse an**:

600 Euro Anschlusskosten (statt 1.500 Euro) bis zum 31.12.2024

Nutzen Sie die Chance, um einem kostengünstigen Glasfaseranschluss zu erhalten! Weitere Information erhalten sie an unserem **Infoabend** am **Freitag, den 25.10.2024 ab 18:30** im Jufa Tieschen. Alternativ können Sie den Anschluss bereits heute bestellen unter: <https://sbidi.eu/Tieschen/>.

Trotz der vielen Herausforderungen, die Sie derzeit meistern müssen, wünsche ich Ihnen einen erntereichen Herbst und uns allen, dass uns genügend Zeit bleibt das alljährliche wunderschöne bunte Naturschauspiel, das unsere Wälder jedes Jahr hervorbringen zu genießen.

GR Dipl.-Ing. Valentin Krenn

Infoabend

**Freitag, 25.10.2024
ab 18:30 im JUFA
Tieschen**

Aktion für Glasfaser-Neuanschlüsse:

600 Euro Anschlusskosten (statt 1.500 Euro) bis zum 31. Dezember 2024

Informieren Sie sich und nutzen Sie die Chance, um einem kostengünstigen Glasfaseranschluss zu erhalten!



SBIDI (Tochtergesellschaft des Landes) beauftragte diese gelungene Gestaltung der „POP-Zentrale“ (Glasfaser) in Patzen. Mit der „Silhouette des Königsbergs“ konnten wir spezifisches für Tieschen einfließen lassen. Danke für diese Verschönerung.



Elektrofahrzeug Tuk Tuk

Wo darf ich ein Tuk Tuk verwenden und welche rechtlichen Bestimmungen gibt es dazu?

Tuk Tuk ist die weit verbreitete Bezeichnung für mehrspurige Fahrzeuge mit Elektromotor zur Beförderung von einer oder mehrerer Personen oder Lasten.

Diese Fahrzeuge sind sehr beliebt und weit verbreitet. Erstens ist der Erwerb relativ günstig, zweitens sind diese Fahrzeuge aufgrund ihrer Ladefläche nützliche Helfer im Alltag oder im Berufsleben.

Hier wird versucht, einen Überblick über die wichtigsten verkehrsrechtlichen Bestimmungen wie Straßenverkehrsordnung, Kraftfahrzeuggesetz oder Fahrradverordnung zu geben.

Grundsätzlich fällt ein Tuk Tuk unter die Begriffsbestimmung „Fahrrad“ im Kraftfahrzeuggesetz. Dazu darf aber eine maximale Bauartgeschwindigkeit von 25 km/h und eine Leistung von 600 W nicht überschritten werden.

Wo darf ich fahren?

Auf öffentlichen Verkehrsflächen müssen bei einer Fahrzeugbreite bis 100 cm Fahrradwege, Fahrradstreifen oder Mehrzweckstreifen, wenn diese vorhanden sind, benützt werden. Ansonsten kann damit auf der Fahrbahn gefahren werden.

Helmpflicht?

Bis zu einem Alter von 12 Jahren gilt hier die Helmpflicht, auch für beförderte Personen.

Mindestalter?

Ab 12 Jahren lenken ohne Fahrradausweis. Unter 12 Jahren lenken mit Fahrradausweis oder mit Aufsichtsperson. Bei der Mitnahme von Personen muss der/die Lenker/in 16 Jahre alt sein.

Beladung?

Grundsätzlich gibt es keine Beschränkung betreffend der Anzahl an beförderten Personen. Jede beförderte Person muss aber einen eigenen Sitz haben. Folge dessen darf vorne auch nur eine weitere Person neben dem/r Lenker/in sitzen. Grundsätzlich reicht auf der Ladefläche auch ein Kiste als Sitz, jedoch muss der Mitfahrer die Möglichkeit haben, sich geeignet festzuhalten zu können. Kinder unter 8 Jahren müssen in einem geeigneten Kindersitz transportiert werden. Das Gewicht aller Personen



Sicherheitsgemeinderat
Werner Schadl
Mobil:
0650/35 52 722
E-Mail:
schadl.werner@gmx.at

(Lenker:in und Mitfahrer:innen) und der Beladung des Tuk Tuk darf zusammen maximal 250 kg betragen.

Telefonieren?

Auch für Fahrradlenker/innen ist das Telefonieren ohne Freisprecheinrichtung verboten.

Alkohol?

Es wird geraten vor dem Lenken auf Alkoholkonsum zu verzichten. Der Lenken eines Tuk Tuk ab 0,8 Promille ist auf jeden Fall strafbar. Achten sie darauf, dass auch schon unter 0,8 Promille eine Fahruntauglichkeit gegeben sein kann.

Hoffentlich konnte mit diesem Beitrag ein wenig Klarheit und Rechtssicherheit geschaffen werden. Scheuen sie sich nicht, bei Unklarheiten bei ihrer örtlichen Polizeiinspektion nachzufragen.

Ich wünsche euch einen sicheren und unfallfreien Herbst!

*Euer Sicherheitsgemeinderat
Werner Schadl*

Sicherheitstipps für den Herbst!

Gefahren für Autofahrer



Für den Autofahrer ist der Herbst eine der gefährlichsten Jahreszeiten: Sturm, Nebel, Nässe, rutschige Fahrbahn, ... Mit einigen Sicherheitstipps kommen Sie jedoch gut ans Ziel!

Machen Sie einen Fahrzeug-Check für nasses Herbstwetter. Schalten Sie Ihr Abblendlicht bei Nebel ein und beachten Sie die längeren Bremswege bei nassem Laub und Morgenfrost!

www.zivilschutz.steiermark.at

Mach Dich sichtbar!



Die Dunkelheit reduziert unser Wahrnehmungsvermögen. Ohne entsprechende Vorbereitung können daher andere Personen schlechter gesehen werden. Was kann man dagegen tun?

Als Autofahrer sollte man sein Tempo anpassen und für eine gute Sicht durch eingeschaltete Scheinwerfer sorgen. Als Fußgänger oder Fahrradfahrer sollte man helle oder reflektierende Kleidung tragen.

www.zivilschutz.steiermark.at



Tausch oder Umbau der Heizungsanlage

Wichtig: Jeder Umbau ist bewilligungspflichtig.

Heizungsanlage

Nachdem in letzter Zeit sehr viele Zentralheizungsanlagen getauscht und umgebaut werden, weisen wir darauf hin, dass **jede Heizungsanlage bewilligungspflichtig** ist.

Sofern für die bis jetzt bestehende Zentralheizung noch keine Bewilligung mit Bescheid vorliegt, ist nun die „neue“ Heizung seitens der Gemeinde zu bewilligen.

Die erforderlichen Unterlagen sind vom **ausführenden Installationsunternehmen** zu erstellen und vom Hauseigentümer im Gemeindeamt abzugeben.

Erforderliche Unterlagen:

- Ansuchen (Formular liegt im Bauamt der Gemeinde auf)
- Technische Beschreibung der Heizungsanlage
- Grundriss des Heizraumes mit Ausführung der Tür, der Lüftungsöff-

nungen, Situierung des Heizkessels usw.

- Typengenehmigung des Heizkessels
- Bestätigung des Installateurs über die ordnungsgemäße Ausführung der Heizungsanlage
- Dichtheitsattest des Rauchfanges vom Rauchfangkehrermeister

Heizraum

Weiters ist auch **jeder Heizraum baubehördlich zu bewilligen**. Wenn z. B. bei Errichtung des Wohnhauses der Heizraum im Keller bereits mitbewilligt wurde, sind keine weiteren Bewilligungen notwendig.

Wenn jedoch der neue Heizraum in einem bestehenden Nebengebäude oder Wirtschaftsgebäude errichtet wird, (z. B. bei einer Hackschnitzelheizung) ist das baubehördlich zu bewilligen. Dafür sind Unterlagen, welche

von einem befugten Unternehmen auszustellen sind, im Gemeindeamt abzugeben.

Rauchfangsanierung

In den letzten Wochen wurden vom zuständigen Rauchfangkehrermeister vermehrt Dichtheitsatteste von Rauchfängen und Kontrollen auf etwaige Mängel der Rauchfänge, der Kehrtürchen usw. durchgeführt.

Wenn nun bei Ihrem Rauchfang Mängel festgestellt wurden, bitte möglichst rasch die angeführten Mängel beheben, damit für den kommenden Winter die Heizungsanlage bzw. der Rauchfang ordnungsgemäß benutzt werden kann.

Ein mangelhafter oder defekter Rauchfang kann für die Gesundheit bzw. für jeden Menschen und jedes Tier gefährlich sein!

Bürgerservicestelle: Bauamt

100% Unterstützung für unsere Häuslbauer!

Zur Unterstützung unserer Bauwerber bieten wir regelmäßig **kostenlose Bauberatung** an.

Anmeldungen beim Bürgermeister oder im Gemeindeamt (034575/2301-11 bzw. neubauer@tieschen.gv.at).

Wir helfen jedem sehr gerne durch das Dickicht der Baugesetze.

Wie es der Bauwerber sieht.



Vorschriften über Vorschriften

Wie es mancher sieht.



Behörde entscheidet nach Laune

Wie es der Stammtisch sieht.



Ablehnungen um Ablehnungen

Wie es wirklich ist: →



Professionelle Beratung

mit Bgm. Martin Weber und Bausachverständiger Baumeister Ing. Oliver Geymayer (v.l.)

Archäologische Ausgrabung am Königsberg

Die Ausgrabungen gehen weiter!



KÖNIGSBERG
RESEARCH



Wie wir alle wissen, ist Tieschen ein ganz besonderer Ort: Die außergewöhnliche Flora und Fauna des Vulkanlands, das günstige Klima und die ruhige Lage inmitten von Weingärten und Obstanlagen. Was diesen Flecken Erde aber ganz besonders auszeichnet, ist seine mehr als **5.000 Jahre alte Geschichte**. Um die faszinierende Vergangenheit des Königsbergs näher unter die Lupe zu nehmen, pilgert unser Team nun schon im vierten Jahr nach Tieschen. Und so viel schon mal vorweg: Es war wieder ein voller Erfolg!

Rückkehr auf den Königsberg

Jedes Jahr aufs Neue wagt eine Gruppe an Archäologiebegeisterten, Studierenden und Schülerinnen aus ganz Österreich den Lokalausgang in Tieschen. Und bisher ist noch niemand enttäuscht worden, denn die Ausgrabungen am Königsberg hielten jährlich neue Überraschungen für uns bereit. Dieses Jahr ist die Stimmung besonders gut, denn wir können die Ausgrabungen in der ersten Untersuchungsfläche nun endlich abschließen! In den vergangenen vier Jahren haben wir in der rund 150m² großen Fläche bereits einen guten Einblick

in die bekannte bronzezeitliche Siedlung am Königsberg erhalten. Dabei haben wir die Überreste von vier Häusern, mehreren Ofenanlagen und zahlreiche eindrucksvolle Funde freigelegt.

Die erste Siedlung am Königsberg

Zurück auf dem Königsberg blicken unsere Ausgräberinnen mit besonderer Spannung auf die Arbeiten in jenem Bereich, in dem wir ein Haus aus der Jungsteinzeit vermuten. Dass hier schon im letzten Jahr die ersten 5.000 Jahre alten Scherben gefunden wurden, macht das Ganze noch vielversprechender. Die mühevollen Arbeiten werden belohnt: nach drei Wochen Ausgrabung zeigen sich nicht nur über **100 weitere Fragmente** von steinzeitlichen Töpfen, Schüsseln und Bechern, sondern auch die **Überreste eines Hauses** und von **drei Ofenanlagen aus der Steinzeit**. Aus der gleichen Zeit stammt auch der meterhohe innere Erdwall um die Siedlung im höchsten Bereich des Königsbergs. Dank der Ausgrabung können wir die aufwendige Konstruktion nicht nur in die letzte Phase der Steinzeit

datieren, sondern auch Aussagen zur Bauweise treffen. Die enormen Mengen an Erde und Steinen, die für den Wall aufgeschüttet wurden, sind durch eine Holzkastenkonstruktion im Inneren stabilisiert worden und durch eine vorgeblendete Wand aus Holzbohlen wurde das Abrutschen in Richtung der Siedlung verhindert.

Funde mit Seltenheitswert

Gerade weil man in der Archäologie nie genau weiß, was sich im Boden verbirgt, war die Überraschung und Freude über die steinzeitlichen Funde sehr groß. Die Mehrzahl der freigelegten Gefäße stammt nämlich von der sogenannten **Chamer Kultur**. Das Verbreitungsgebiet dieser Kulturgruppe lag am Ende der Steinzeit, in der sogenannten Kupferzeit, hauptsächlich nördlich der Alpen, in Bayern und Böhmen. Aus der Steiermark sind nur sehr wenige Funde der Chamer Kultur bekannt, auch wenn diese eng mit der zu dieser Zeit sehr wichtigen Kupferverarbeitung verknüpft ist. Schnell war also klar, dass die Siedlung am Königsberg am Ende der Steinzeit eine wichtige Rolle im internationalen Handel mit Kupfer gespielt haben musste.

Forschungsfest



Hinter den Kulissen

Während das Team am Königsberg die Ausgrabungen also erfolgreich abschließt, ist im Königsberghof bereits eine andere Gruppe mit der weiteren Bearbeitung der Funde beschäftigt. **Die zahlreichen Bruchstücke von Gefäßen sollen natürlich wissenschaftlich ausgewertet werden**, anstatt in Kisten zu verstauben. Darum wurden wie bei einem Puzzlespiel schon zusammenpassende Scherben gesucht, gefunden und zu den ursprünglichen Gefäßen zusammengeklebt. Einige der schönsten Artefakte wurden von den Studierenden professionell gezeichnet und fotografiert. Im Juli haben wir auch schon die ersten statistischen Auswertungen begonnen, die uns zeigen, dass ein überraschend großer Anteil der gefundenen Gefäße Spuren von einem Schadfeuer in der Siedlung tragen.

Neue Entdeckungen – Neue Fragen

Wir können mit Stolz sagen, dass wir die neuen Forschungen auf dem Königsberg, die 2021 mit einer relativ kleiner Untersuchungsfläche begonnen haben, in diesem

Jahr mit einer **archäologischen Sensation** beenden konnten. Unsere Ausgrabungen haben die Überreste einer bisher nur vermuteten, aber noch nicht belegten **steinzeitlichen Siedlung am Königsberg** ans Tageslicht gebracht. Diese Neuentdeckung wirft viele Fragen auf, die wir in den kommenden Jahren beantworten wollen. Der Abschluss der Grabungen in diesem ersten Untersuchungsbereich bedeutet also keinesfalls das Ende der Forschungen auf dem Königsberg. Bevor wir aber an einer anderen Position am Königsberg weiter graben, heißt es erst noch die bisherigen Funde und Erkenntnisse aus den letzten vier Jahren auszuwerten. Fortsetzung folgt.

Forschung begeistert

Ein besonderes Highlight des diesjährigen Sommers war zweifellos das große **Forschungsfest** des Vereins Königsberg Research. Unter dem Motto „**Forschung zum Angreifen**“ verwandelte sich der Marktplatz in einen lebendigen Treffpunkt von internationaler Forschung und interessierter Bevölkerung. Das Fest präsentierte sich in diesem Jahr mit neuen Schwerpunkten und insgesamt 13 spannenden Stationen

mit Forschenden aus ganz Österreich. Der Fokus des abwechslungsreichen Programms lag auf modernen Technologien in der (archäologischen) Forschung, der Digitalisierung von Kulturerbe und der Geschichte unserer Region. Forscherteams aus Graz, Wien und Krems präsentierten, wie man archäologische Fundstellen auch ohne Ausgrabung untersucht und mit welchen modernen Technologien sie detailgetreu vermessen und rekonstruiert werden können. Der Streifzug durch die Geschichte führte von den steinzeitlichen Pfahlbauten am Attersee bis zu den römischen Hügelgräbern im Grössinger Tanner. Natürlich präsentierte auch unser Archäologie-Team vom Königsberg die neuesten Funde und Erkenntnisse. Dank der tatkräftigen Unterstützung motivierter Vereinsmitglieder und freiwilliger Helferinnen wurde das Fest zum vollen Erfolg und wir können uns jetzt schon auf eine Fortsetzung freuen!

Ingrid Kowatschek MA

*Institut für Urgeschichte und Historische Archäologie, Universität Wien
ingrid.kowatschek@univie.ac.at*

Gemeindeleben



Bezirksjugendcamp

Auch unser Musikverein war beim diesjährigen Jugendcamp des Musikbezirks Radkersburg wieder vertreten. Wir sind stolz auf unsere Jungmusiker Florian P., Paul, Florian S., Michael, Katharina, Christina, Nora und Jana! Als Abschluss des Bezirksjugendcamps fand am Frauenplatz ein tolles Konzert statt! Danke an **Christopher Hopfer** für seinen Einsatz!



20 Jahre Freibad Tieschen!

Wir danken unseren Pächtern und Kantinenbetreibern **Lisi Becker** und **Karl-Heinz Wohlkinger** sehr herzlich für 20 Jahre vorbildliche Führung. Wir freuen uns auf den Sommer 2025.



Für einen sicheren Schulweg!

Mit der „Apfel-Zitrone-Aktion“ haben wir auf die Verkehrssicherheit vor der Volksschule aufmerksam gemacht. Autofahrer, die sich an die Geschwindigkeitsbegrenzung gehalten haben, wurden dabei mit einem Apfel belohnt. Schnelfahrern wurde eine Zitrone – statt einem Strafmandat – in die Hand gedrückt. Gerade jetzt in der dunklen Herbstzeit sollte man am Schulweg auf unsere Kinder besonders achten.

Auf Initiative unseres **Sicherheitsgemeinderats Werner Schadl** kauften wir eine mobile Geschwindigkeitsanzeige an. Diese stellen wir auf Wunsch der Bevölkerung im Gemeindegebiet auf. Auch damit möchten wir zu mehr Verkehrssicherheit in Tieschen beitragen.



Bürgermeister-Frühstück

Das Frühstück am Marktplatz war auch heuer eine sehr gelungene Veranstaltung. Bürgermeister Martin Weber dankt den zahlreichen Besuchern:innen, die er am Vormittag begrüßen durfte. Danke auch den Polizisten der **Polizeiinspektion Halbenrain** für Ihre Initiative, den vielen Meinungen, interessanten Gesprächen, Vorschlägen und guten Ideen.



Kogelmesse

Feierliche ÖKB Gedenk- und Friedensmesse am Marktplatz. Viele Besucher kamen zu dieser Traditionsveranstaltung. Musikalische Umrahmung durch unseren Musikverein Tieschen sowie kulinarische Verpflegung waren bestens organisiert von Obmann **Anton Stark**. Ein herzliches Dankeschön!



Tennisclub ASKÖ

Königsberg-Open 3:0 Finaltag. Mit offizieller Inbetriebnahme der neuen Flutlichtanlage. Für das leibliche Wohl hatte der Tennisclub bestens gesorgt. Danke an **Dieter Wrana** für die Organisation und Gratulation an **Ricardo Lohitzer** zum Sieg.

Gemeindeleben



„Tieschen-Tragetasche“ für positive Verantwortungsträger!

Jeder trägt Verantwortung über seinen Einkauf:

- Stärke ich damit unsere heimischen Betriebe mit den heimischen Arbeitsplätzen?
- Schütze ich unser Klima durch kurze Einkaufswege?
- Trage ich mit meinem Einkauf im Ort zu einem lebenden Ortskern bei?
- ♥ Wenn sie hier mit „Ja“ antworten können, dann tragen sie positive Verantwortung für eine zukunftsstarke Heimat Tieschen. Dankeschön!
- ♥ Ihre positive Verantwortung können sie mit dieser „Tieschen-Tragetasche“ zeigen! (Erwerbbar beim KH Puntigam!)
- ♥ Sie motivieren auch andere zum heimischen Einkauf! Aus Liebe zur Heimat!



200. Musikanten-Stammtisch

Die Marktgemeinde Tieschen gratuliert zum 200. Musikanten-Stammtisch und zum 50-jährigen Gewerbekonzessions-Jubiläum sehr herzlich. Im **Vulkanlandstadt** von Hilde und Karl Unger in Pichla fühlt sich jeder Gast wohl und gut aufgehoben. Gastfreundlichkeit, Gemütlichkeit und bodenständige Kulinarik zeichnet diesen Familienbetrieb besonders aus. Wir durften diesen großen Einsatz nun mit Dank und Anerkennung ehrenvoll würdigen und besonders auszeichnen.



„Stoataler Herbsteinklang“

Den „Stoataler Herbsteinklang“ der SPÖ Tieschen am Marktplatz besuchten viele Gäste. Bei Sturm, Kastanien und musikalischer Umrahmung wurde die herbstliche Jahreszeit begrüßt. Schöne Warenpreise wurden beim Gewinnspiel verlost. Großes Dankeschön an das Organisationsduo GR **Ronald Ritter** und GRⁱⁿ **Marianne Gider**, an alle HelferInnen und Gäste! Gemütlich war's!



Forschungsfest

Auf dem Königsberg in Tieschen wird ja schon das vierte Jahr eifrig gegraben und geforscht. Forschungsleiter **Wolfgang Neubauer** und seine Studierenden haben herausgefunden, dass die Geschichte der Marktgemeinde gar bis in die Jungsteinzeit zurückgeht. Neueste Erkenntnisse und vieles mehr wurden beim Fest mit dem Titel „**Forschung zum Angreifen**“ vermittelt.



Spielefest der Kinderfreunde

Danke an das **Team der Kinderfreunde Tieschen** für die Organisation des diesjährigen Spielefestes. Viele Kinder hatten zum Ende der Sommerferien eine Menge Spaß und Unterhaltung. Danke auch an **HBI Alexander Platzer** für die Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto.

Energieberatung in der Steiermark 2024



Umsetzungsbonus
Holen Sie sich Ihren Umsetzungsbonus!

Beratung gegen Energiearmut
Ihre Kosten: €0,-

Energieberatung
Telefon/Büro ODER Vor-Ort
Ihre Kosten: €0,-
Ihre Kosten: €70,-

Vor-Ort-Gebäudecheck
für Ein- und Zweifamilienhäuser
Ihre Kosten: €220,-

Vor-Ort-Gebäudecheck
für Mehrfamilienhäuser ODER einem von Gemeinden ODER zu Vereinszwecken genutzten Gebäude
Ihre Kosten: €300,-

Weitere Infos unter:
www.ich-tus.at



Ich tu's Energieberatung
Serviceline
0316/877-3955



innova

Frauen & Mädchen-Beratungsstelle

Vertraulich, anonym und kostenfrei

Die Frauen* und Mädchen*beratungsstelle innova zieht ins neue Ärztezentrum am Griesplatz 1 im 1. Stock in Mureck ein. Ab sofort bietet innova an 2 Tagen in der Woche Beratungen für Frauen* und Mädchen* an.

Der Bedarf für die kostenfreie, vertrauliche und – auf Wunsch – anonyme Beratung ist in der Südoststeiermark groß. Es gibt zahlreiche Herausforderungen für Frauen* und Mädchen*, die sehr belastend sein können. Daher hat Ulrike Gärtner, die langjährige Leiterin von innova, beschlossen nun an 2 Wochentagen die Pforten für Beratungen im neuen Gebäude des Ärztezentrums Mureck zu öffnen. Mit diesem Schritt können mehr Frauen* und Mädchen* erreicht und individuell unterstützt werden. Das Team von innova verfügt über ein fundiertes Wissen und Beratungskompetenzen zu vielfältigen Themen. So können Anliegen in Bezug auf psychosoziale Gesundheit, Trennung, Scheidung, Gewalt, Sexualität, Schule, Beruf, Ausbildung, finanzielle Absicherung u.v.m. im Beratungssetting bearbeitet werden.

Neben Mureck können Beratungen von innova ebenfalls in Feldbach, Weiz und Gleisdorf in Anspruch genommen werden. Bei Bedarf kann entweder telefonisch unter 03152 39554 bzw. per E-Mail: offica@innova.or.at ein Termin für eine kostenfreie Bera-



Das Team der Frauen* und Mädchen*beratungsstelle innova.
Fotocredit: innova

tung vereinbart werden. Auf Wunsch erfolgt die Beratung online oder telefonisch.

innova – vertraulich, anonym und kostenfrei:
03152 39554-0, 0677 623981-87
www.innova.or.at



Marktgemeinde
Tieschen



Superschnelles Internet
mit 100 MBit Glasfaser

Freie Mietwohnungen in Tieschen

- ✓ 1–3 Zimmer, Wohnküche, Bad, WC, Vorraum, Abstellraum, Balkon, 1 PKW-Abstellplatz, Kellerabteil.
- ✓ Landes- und Gemeindeförderungen möglich
- ✓ Sehr gute Nahversorgung (Arzt, Kaufhaus, Schule usw.)
- ✓ Superschnelles Internet (100 mbit Glasfaser)
- ✓ Familienfreundliches Freibad, 4 Kinderspielplätze



Weitere Infos

Willkommen in Tieschen!



„Neo-Tieschner“ Denise und Markus Postl und ihre neue Heimat

2022 beschlossen Denise und Markus, Ihren Lebensmittelpunkt fix in die Gemeinde Tieschen zu verlegen.

Da es dort ein bestehendes Haus gab, in dem Denise bereits gewohnt hat, fiel es auch Markus nicht schwer, sich fix am schönen Preguckenberg inmitten der Weingärten mit traumhafter Aussicht niederzulassen. Gesagt getan, so folgte auch relativ rasch der gemeinsame Entschluss, das Haus zu erweitern, und mit einem Zubau die Wohnfläche zu vergrößern. Der Startschuss dazu erfolgte 2024, nachdem die Planung erledigt und alle Unterlagen rasch von der Gemeinde und unserem Bgm. Martin Weber für in Ordnung befunden waren. Denise, gebürtig aus Misselsdorf und Markus als gebürtiger Oststeirer aus der Gemeinde Hartberg-Umgebung haben es noch keine Sekunde bereut, den gemeinsamen Schritt für die Zukunft getan zu haben in dieser wunderbaren Gegend.

Schnell hat man Anschluss gefunden, wurde von den Einheimischen herzlich aufgenommen und auch mit den Nachbarn wurde Freundschaft geschlossen. Frei nach den Worten von unserem unmittelbaren

Nachbar Gerhard Scherr: *„Bei uns do, do holt ma zom“*

Ihre Freizeit verbringen die beiden gerne in der Natur, Denise hat eine besondere Vorliebe für Tiere und Ihr eigenes Pferd.

Markus ist begeisterter Motorradfahrer, sitzt gerne am Rennrad und erkundet die Landschaft und Gegend. Und so gibt es noch viele Gründe, die das Leben in der Gemeinde Tieschen lebenswert machen, einem schönen Flecken Erde, eingebettet in eine schöne Landschaft und Weingegend.

Vom Nahversorger, einem Freibad, einladenden Buschenschänken in der Region und den Thermen vor der Haustüre, hat man hier wirklich alles, was es an Lebensqualität abseits des Trubels in den Städten braucht.

Somit sind wir in der glücklichen Situation, sagen zu dürfen, wir wohnen jetzt dort, wo andere Urlaub machen und Erholung suchen.

„Willkommen in Tieschen!“ – ist eine neue Rubrik im Amtsblatt. Hiermit bieten wir zugezogenen, neuen Gemeindegbürgern die Möglichkeit, sich vorzustellen. Bei Interesse an schmerboeck@tieschen.gv.at oder 0345/2301-10 melden.



Heizkostenzuschuss jetzt beantragen



LH-Stv. Anton Lang und Sozialslandesrätin Doris Kampus haben sich entschieden, den verdoppelten Heizkostenzuschuss auch in der kommenden Heizperiode auszubehalten.

Ab Montag, 7. Oktober 2024, kann der Heizkostenzuschuss des Landes in allen steirischen Gemeindeämtern beantragt werden. Erstmals ist auch ein Online-Antrag möglich. Angesichts der weiterhin hohen Energiepreise werden auch in diesem Jahr 340 Euro ausbezahlt.

Der Zuschuss kann ab 7. Oktober 2024 und bis zum 28. Februar 2025 im Gemeindeamt der Wohnsitzgemeinde und online unter der Internet-Adresse des Sozialservices des Landes (www.soziales.steiermark.at) beantragt werden.

Die **Netto-Einkommensobergrenzen** (für Ein-Personen-Haushalte 1.572 Euro, Haushaltsgemeinschaften 2.358 Euro sowie 472 Euro für jede Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebendes Kind) wurden angepasst.

Telefonisch Auskünfte zum Heizkostenzuschuss bekommt man bei der **Hotline der Sozialservicestelle unter Tel. 0800/201010.**

Kindergarten Tieschen

Der Sommer sagt auf Wiedersehen und wir begrüßen den Herbst!



Für 30 Kinder hat am 9. September 2024 ein neues Kindergartenjahr begonnen!

Unser Kindergarten wird auch heuer zweigruppig und alterserweitert geführt. Im Laufe des Jahres werden noch weitere Kinder dazukommen – wir sind daher sehr gut ausgelastet und freuen uns, dass wir den Kindern eine liebevolle, unterstützende Betreuung bieten können. Im heurigen Kindergartenjahr steht neben den individuellen Bedürfnissen und Interessen der Kinder, auch die Naturpädagogik im Vordergrund! Wir möchten daher viel Zeit im Freien verbringen, sei es in Wäldern, auf Wiesen, in unserem Garten oder auf Spielplätzen. Die Natur- und Umweltpädagogik bietet unseren Kindern die Möglichkeit, die Natur mit allen Sinnen

zu erleben und ein Bewusstsein für unsere Umwelt und Nachhaltigkeit zu entwickeln. Auch die gesunde Ernährung liegt uns sehr am Herzen. Deshalb wird die Jause bei uns im Kindergarten täglich frisch eingekauft und mit den Kindern zubereitet. Gejausnet wird gemeinsam, denn gemeinsam schmeckt's bekanntlich besser. Wir freuen uns außerdem, dass wir seit 2015 zum **Netzwerk „Gesunder Kindergarten“** gehören und bereits zwei Mal mit dem Gütesiegel ausgezeichnet wurden. Gütesiegelkindergärten sind Kindergärten, die sich seit Jahren als „Gesunder Kindergarten“ engagieren und den intensiven Begleitungsprozess von der Österreichi-

schen Gesundheitskasse (ÖGK) und Styria vitalis **und/oder** der Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau (BVAEB) durchlaufen haben.

Wir freuen uns nun auf ein spannendes, lustiges, lehrreiches Kindergartenjahr, das viele aufregende Erlebnisse und Lernmöglichkeiten mit sich bringen wird.

Wir möchten uns recht herzlich bei der Firma Gerhard M. Installationen für die großzügige Mal- und Kochschürzenspende bedanken. Nun können unsere kleinen großen Künstler ihre Kreativität noch besser entfalten und sich dabei ordentlich austoben.

MS St. Anna

Neuer Schulleiter Michael Hammer

Liebe Gemeindebevölkerung!



Mein Name ist Michael Hammer und seit 1. September habe ich die große Ehre, die Mittelschule St. Anna zu leiten. Bereits im letzten Jahr durfte ich interimistisch die Verantwortung für Volks- und Mittelschule in Riegersburg tragen und freue ich mich nun darauf, hier in St. Anna tätig zu sein.

Unsere Schule befindet sich momentan im Umbau, und wir dürfen uns auf eine hochmoderne Ausstattung freuen. Diese umfassende Modernisierung ist ein bedeutender Schritt, um unseren Schülerinnen und Schülern ein zeitgemäßes Lernumfeld zu

bieten. Die neuen Räume und Technologien werden uns dabei helfen, die jungen Menschen optimal auf die Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten. Gemeinsam mit meinem engagierten Team werden wir die Mittelschule St. Anna als lebendigen und innovativen Lernort weiterentwickeln. Mein Ziel ist es, unsere Schülerinnen und Schüler bestmöglich zu unterstützen, damit sie ihre Potenziale voll entfalten können.

Auf unserer Homepage und unseren Social Media Accounts (Facebook und Instagram) halten wir Sie über den Schulalltag am Laufenden.

Sie erreichen mich telefonisch unter der Nummer 03158 2275.

Mit freundlichen Grüßen!

Michael Hammer

Schulleiter der Mittelschule St. Anna

Eröffnungsgottesdienst zum Schuljahresbeginn

Am 20. September fand unser gemeinsamer Eröffnungsgottesdienst der Volksschule und Mittelschule statt. In feierlicher Atmosphäre wurden alle Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte herzlich im neuen Schuljahr willkommen geheißen. Besonders schön war die musikalische Begleitung, die dem Gottesdienst eine freudige Stimmung verlieh. Wir wünschen allen einen erfolgreichen Start und ein spannendes, lehrreiches Schuljahr!

Sport trifft Kunst

Die derzeitige schulische Situation mitten um Schulumbau erfordert von uns allen – Lehrer*innen sowie Schüler*innen – ein hohes Maß an Spontanität und Kreativität. Da unsere Sporthalle derzeit bis Ende

Volksschule Tieschen



Herzlich Willkommen, liebe Schüler*innen und vor allem liebe Erstklässler!

Für euch beginnt nun ein ganz besonderes Abenteuer – der erste Schultag! Wir wünschen euch alle einen wunderbaren Start in das neue Schuljahr und freuen uns, euch auf diesem Weg begleiten zu dürfen.

Gesunde Jause in der Schule

Eine **gesunde Jause** ist wichtig, um Kindern Energie und Nährstoffe für einen erfolgreichen Schultag zu geben.

Sie sollte abwechslungsreich sein, mit frischem Obst, Gemüse, Vollkornprodukten, Milchprodukten und wenig Zucker. Eine ausgewogene Jause (von allem etwas) unterstützt nicht nur die Konzentration und Leistungsfähigkeit, sondern fördert auch langfristig gesunde Essgewohnheiten. Zusätzlich fördert unsere gemeinsame Jause die Zusammengehörigkeit und

verleitet Kinder dazu, neue Produkte zu kosten.

Ein großes Danke gilt den Eltern, die uns einmal im Monat mit großartigen Köstlichkeiten versorgen.

Aktion: Geschwindigkeitsmessung vor der Schule Apfel/Zitrone

In Zusammenarbeit mit der Polizei führte die 3. Stufe die Aktion Apfel/Zitrone durch. Gestartet wurde mit einer kurzen Einführung in der Klasse. Danach gingen die Schüler*innen mit der Klassenlehrerin und den Polizisten zu der 30er-Zone vor der Schule. Dort wurde mittels einer Radarpistole die Geschwindigkeit der vorbeifahrenden Autos gemessen. Die Polizisten hielten die Autos an. Danach übergaben die



Schüler*innen den Fahrern einen Apfel, wenn die vorgeschriebenen 30 km/h eingehalten wurden. Bei Überschreitung der 30 km/h erhielten die Lenker eine Zitrone. Bei einem kurzen Interview mit dem Fahrer wurde die Situation aufgeklärt. Wir freuen uns sehr, dass wir hauptsächlich Äpfel verteilen durften und möchten uns auf diesem Weg bedanken, dass unsere Gemeindeglieder achtsam vor der Schule sind.

September nicht nutzbar ist und der Sportplatz aufgrund der Wetterverhältnisse nicht genutzt werden konnte, kombinierten wir im Sportunterricht Bewegung mit künstlerischer Kreativität. Die SchülerInnen konnten aus Naturmaterialien wie Ästen, Blättern und Steinen beeindruckende Kunstwerke erschaffen. Diese Kunstform ist auch bekannt als **Landart**.



Fußball Schülerliga

Unsere fußballbegeisterten Schülerinnen und Schüler feierten ihr Schülerliga-Comeback. Beim ersten Turnier in Feldbach

konnte die U13 bereits tolle Leistungen zeigen. Für die nächsten Spiele wird schon fleißig trainiert.



Smartboards – unsere hochmodernen Tafeln sind bereits im Einsatz

Wir alle freuen uns schon auf den Abschluss des Schulumbaus und auf unsere neue, moderne Schule. Einen Vorgeschmack darauf bieten unsere neuen Smartboards. Dabei wird die altbekannte, grüne Schultafel durch einen großen

Bildschirm ergänzt, der unzählige Möglichkeiten für einen zeitgemäßen und spannenden Unterricht bietet.



Unsere Schule nimmt am grenzüberschreitenden Projekt „Talent School“ teil!

Wir sind stolz darauf, dass unsere Schule als Pilotschule am Interreg AT-HU Projekt „Talent School“ teilnimmt. Dieses innovative Bildungsprojekt ermöglicht unseren Schülerinnen und Schülern bereits ab der 5. Schulstufe praxisnahe Einblicke in verschiedene Berufe und unterstützt sie dabei, sich beruflich zu orientieren, regionale Unternehmen kennenzulernen und erste praktische Erfahrungen zu sammeln.



Das war der Ferienspaß in Tieschen

Auch in den **Ferien 2024** stand für die Kinder und Jugendlichen ein sehr interessantes, abwechslungsreiches und **vielseitiges Ferienprogramm** aus verschiedensten Interessensgebieten zur Verfügung. So konnten die freien Tage aktiv erlebt und mit allen Sinnen neue Erfahrungen über diverse Vereine, Betriebe und auch

Privatpersonen gesammelt werden. Für Kinder und Jugendliche wurde dadurch der Urlaub zu Hause zum Erlebnis. Sozialausschuss-Obfrau GRⁱⁿ **Annemarie Schmerböck** und Jugend-Gemeinderat **Stefan Lamprecht** bedanken sich für die tollen Initiativen!



Wir gratulieren!



Gratulation zu bestandenen Reife- und Diplomprüfungen!

BAFEP Mureck

- ▶ **Lukas Friedl**, Laasen
- ▶ **Clara Gollenz**, Jörgen

Wirtschaftskundliches Privatgymnasium
Bad Gleichenberg

- ▶ **Jan Dressler**, Ausgezeichneter Erfolg
- ▶ **Philipp Sudy**, Guter Erfolg
- ▶ **Jana Rožman**, Bestanden
- ▶ **Lina Legenstein**, Bestanden
- ▶ **Samuel Plessl**, Ausgezeichneter Erfolg



Herzlichen Glückwunsch Tina Edenhofer zur Vize-landesmeisterin AWA Trail Open Steiermark mit Pferd Fredy Davidson zudem hat sie den Trail Open Bewerb gewonnen.



Gratulation unserer Gemeindegängerin **Isabelle Engel** zum Meistertitel beim österreichischen U20-Hürdenlauf, Bronze im 100 m-Sprint, Silber in der 4x100 m-Staffel und Teilnahme an der WM in Peru. Hervorragende Leistung! TOP!

Fotos von der Weltmeisterschaft: © ÖLV, Sona Maléterová



90er: **Pfeiler Erika**



80er: **Puff Karl**



80er: **Schmölzer Waltraud**



80er: **Knoller Maria**

Wir gratulieren zum ...

90er

Pfeiler Erika
Tieschen

85er

Haberl Inge
Pichla

Gangl Erich
Pichla

80er

Puff Karl
Pichla

Schmölzer
Waltraud
Patzen

Knoller Maria
Pichla

75er

Käfer Josef, Größing
Niederl Alois, Pichla
Eberhart Marianna, Tieschen
Fortmüller Anton, Laasen
Lutter Herfried, Jörgen
Berghold Karl, Tieschen
Röck Rupert, Tieschen
Puff Marianne, Pichla

70er

Engel Maria, Pichla
Brünner Monika, Tieschen
Neubauer Anton, Jörgen
Moravitz
Karl Michael,
Tieschen

Wir betrauern!

Haas Christian
Pichla

Laller Josef
Pichla

**Frühwirth
Mathilde**
Patzen

Müller Horst
Tieschen

**Krauthackl
Angela**
Pichla



OKB ORTSVERBAND TIESCHEN

Einladung zur
Gefallenenehrung des Ortsverbandes Tieschen
 Sonntag, 27. Oktober 2024
 Marktplatz Tieschen

Ablauf der Feier:
07:45 – Abmarsch Königsberghalle
08:00 – Treffpunkt Marktplatz Tieschen
08:30 – Messe in der Pfarrkirche

Wie alljährlich wollen wir unserer gefallenen und verstorbenen Kameraden in einer würdigen Form gedenken. Es betrifft uns alle, es waren unsere Väter und Söhne sowie unsere Angehörigen und Kameraden. **Die gesamte Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.** Tun wir es aus Dankbarkeit für ein Leben in Frieden und Freiheit.

Tieschen-Bonus-Gutscheine

Der Erhalt unserer Nahversorger sollte uns ALLEN ein sehr wichtiges Anliegen sein. Heimischer Einkauf sichert unsere **▶ Arbeitsplätze ▶ Lebensqualität ▶ Heimatgemeinde** als wertvollen Lebensraum.
Tieschen-Bonus-Gutscheine im Marktgemeindeamt erhältlich!

Veranstaltungen in Tieschen 2024

Oktober			
25.10.	Bürgerinfo „sbidi“ Aktion Neuanschlüsse	JUFA Hotel Tieschen	18:30 Uhr
26.10.	Würstelparty mit dem „Weana Michl“	Marktplatz	14:00 Uhr
27.10.	ÖKB Gefallenenehrung	Pfarrkirche	08:00 Uhr
31.10.	Halloween-Disco/Sportverein	Freizeitzentrum Tieschen	21:00 Uhr
November			
03.11.	Gedenkmesse, anschl. JHV Musikverein	Pfarrkirche / Musikheim	10:00 Uhr
14.11.	Sänger- und Musikantenstammtisch	Vulkanlandstadl Unger	19:00 Uhr
Dezember			
12.12.	Sänger- und Musikantenstammtisch	Vulkanlandstadl Unger	19:00 Uhr
22.12.	Weihnachtswunschkonzert MVT	Königsberghalle	16:00 Uhr
31.12.	Silvesterausklang	Marktplatz/MAHÜ	10:00 Uhr